

SPORTAMT

Schwimmhalle Flurstraße am Samstag geschlossen

Am Samstag, dem 24. Mai 2003 findet in der Schwimmhalle Flurstraße wegen einer Sportveranstaltung kein öffentlicher Badebetrieb statt.

Sommerpause von Juni bis August – Sauna weiterhin geöffnet

Vom 1. Juni bis zum 31. August 2003 werden in der Schwimmhalle dringende Reparaturarbeiten durchgeführt. Die Einrichtung bleibt in dieser Zeit für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Die Sauna in der Schwimmhalle Flurstraße bleibt weiterhin geöffnet. Hier sind folgende geänderte Öffnungszeiten zu beachten: Montag 9-21 Uhr (Frauen), Dienstag 9-16 Uhr (Frauen), 16-22 Uhr (gemischt), Mittwoch 9-16 Uhr (Männer), 16-21 Uhr (gemischt).

Anträge auf Nutzung von Sport- und Badeanlagen stellen

Bis spätestens 15. Juni 2003 sind die Nutzungsanträge auf Nutzung kommunaler Sport- und Badeanlagen für 2003/2004 im Sportamt der Stadt Zwickau, Am Biel 1, 08062 Zwickau zu stellen.

Neben der Antragstellung auf Sportstättennutzung für den Übungs- und Trainingsbetrieb sollten gleichzeitig geplante Großsportveranstaltungen beantragt werden.

Entsprechende Antragsformulare sind im Sportamt bei zuständigen Sachbearbeiter für Sportstättenvergabe, Dietmar Scholz, Telefon: (03 75) 83 52 17 erhältlich.

STADTBIBLIOTHEK

Ab 30. Mai in der Schweitzerschule:

Zweigbibliothek Neuplanitz zieht um



Die Benutzer der Zweigbibliothek Neuplanitz werden sich freuen: Die Bibliothek zieht Ende Mai in neue, besser erreichbare Räume. Wenn sie die vier Stockwerke zur alten Zweigstelle erklimmen hatten, waren nicht nur die älteren Benutzer der Zweigbibliothek außer Puste. In der neuen Bibliothek in der Neuplanitzer Straße 90 ist das nicht mehr nötig: Sie befindet sich im Untergeschoss der Schweitzerschule. Nur beim Verlassen der Bibliothek muss eine kleine Treppe bewältigt werden. Auch die Zweigstellenleiterin Dana Puschmann freut sich: Anlässlich des Umzugs wird das Medienangebot ihrer Bibliothek stark erweitert. Neben Büchern, Kassetten und Kinderfilmen gibt es ab 30. Mai auch CD-ROMs, PC-Spiele, Videos und Gesellschaftsspiele. Die alte Zweigstelle ist das letzte Mal am 23. Mai geöffnet. Am Dienstag, dem 27. Mai ist sie wegen des Umzugs geschlossen. Die Öffnungszeiten bleiben in der neuen Bibliothek dieselben:

Dienstag von 13 bis 18 Uhr
Freitag von 10 bis 16 Uhr

Auch die Telefonnummer bleibt gleich, die Mitarbeiterin ist während der Öffnungszeiten unter Tel.: 78 10 15 erreichbar.

RAT UND HILFE

Amt für öffentliche Ordnung:

Was tun bei Ruhestörungen?

Was können Sie als Mieter gegen Ruhestörung unternehmen?

1. Mit dem Störer versuchen in Ruhe zu reden.
2. Ihren Vermieter informieren (sollte schriftlich erfolgen), vor allem, wenn es sich um Verstöße nach der Hausordnung handelt:
 - Tag, Zeit und Dauer der Ruhestörung?
 - Wer war der Auslöser der Ruhestörung? (Name, Adresse)
 - Welcher Art war die Ruhestörung? (z. B. Musik, Hundegebell usw.)
 - Waren in der Wohnung/Einrichtung noch andere Personen? (Besuch bei Geburtstagsfeier z. B.)
3. So viele Zeugen wie möglich benennen (wenn z. B. im Nachbarhaus wohnhaft oder bei Ihnen zu Besuch) und auf Einhaltung des Hausrechtes drängen.
4. Unabhängig davon kann bei akuten und erheblichen Lärmbelästigungen die Polizei gerufen werden (Tel.: 110, 42 80, 83 32 15)
5. Die Verursacher von Lärm müssen bei Anzeige mit einer Geldbuße rechnen, die von der Bußgeldstelle der Stadtverwaltung verhängt wird.
6. Sollten Sie Fragen haben, wird das Amt für öffentliche Ordnung Sie gern unter Telefon: 83 32 13 (Ruhestörung allgemein) und 83 32 41 (Ruhestörung durch Hunde) weiter beraten.

INFORMATION DES SANIERUNGSBÜROS

Gestaltung eines neuen Marktes soll für Wohnumfeldverbesserung sorgen

Neues Objekt für Wäschereiservice aus der „Linie 13“ in der Brunnenstraße gefunden

In Neuplanitz standen per 31.12.2002 rund 1.700 Wohnungen leer. Um die Anzahl der Wohnungen zu reduzieren, werden einzelne Gebäude abgebrochen. Insgesamt wird von einem Rückbau von rund 1.500 bis 1.900 Wohnungen ausgegangen. Durch gezielten Rückbau sowie durch Wohnumfeldverbesserungen für die Neuplanitzer soll der Stadtteil langfristig als Wohnstandort erhalten werden.



Der Wäschereiservice von Eva-Maria Schneider hat in der Brunnenstraße ein neues Zuhause gefunden.

Ein Beispiel, wie dieses Konzept funktionieren kann, gibt die Anfang des Jahres abgebrochene „Linie 13“. Das Objekt „Linie 13“ wurde in der Zeit der Erstellung des Plattenbaugesbietes Neuplanitz als Baustelleneinrichtung genutzt. Nach dessen Beendigung waren hier Kinderhort, Jugendclub, Tanzcafé, Schuster und der Wäschereiservice Schneider hier eingezogen. Das Gebäude wurde nach 1989 der Stadt zugeordnet, die Gebäude- und Grundstücksgesellschaft mbH Zwickau (GGZ) verwaltete diese Einrichtung.

Viele Neuplanitzer, speziell die Bewohner der 11-Geschosser, werden sich vielleicht daran erinnern, dass gerade die Nutzung des Flachbaus als Jugendtreff und Tanzcafé seinerzeit sehr oft zu Ruhestörungen geführt hat und es manche Aussprache zwischen den Bewohnern und dem Betreiber der Einrichtung gab. Die Rahmenplanung sah langfristig ebenfalls keine Weiternutzung des Gebäudes vor. Mit der Vorbereitung eines Parkhauses an diesem Standort wurden erste Verhandlungen mit den Mietern geführt und geprüft, ob eine Möglichkeit der Verlagerung der gewerblichen Mieter im Gebiet gegeben ist. Speziell die vorhandenen Mietverträge waren zu beachten.

Die Umsetzung der konkreten Planung erfolgte schließlich im Jahr 2001. In dem Gebäude „Linie 13“ war jetzt nur noch der Wäschereiservice von Eva-Maria Schneider, einer sehr engagierten Geschäftsfrau. Diesem Wäschereiservice sollte in Neuplanitz ein entsprechendes Ersatzobjekt angeboten werden. Die möglichen Objekte entsprachen jedoch nicht den Vorstellungen der Geschäftsinhaberin. Nach intensiven Gesprächen wurde die Möglichkeit gefunden, in der Bahnhofsvorstadt, Brunnenstraße 8 durch den Ausbau des Erdgeschosses diese Dienstleistung hier anzusiedeln. Neben dem Waschen für Haushalt und Gewerbe werden viele andere Serviceleistungen angeboten.

In Neuplanitz wurde zum Jahresbeginn die „Linie 13“ abgebrochen und die Fläche beräumt. Mittelfristig soll durch die Gestaltung des Bereiches vor dem Parkhaus an der Ecke Dortmunder Straße/Neuplanitzer Straße eine weitere Wohnumfeldverbesserung für die Neuplanitzer zu erreichen. Vorgesehen ist die Schaffung eines Marktplatzes mit angrenzender Freifläche. Ziel ist es, den an zwei Tagen der Woche stattfindenden Neuplanitzer Markt als zentral gelegenen Markt vor der Parkpalette „Linie 13“ zu etablieren. Bisher findet der Markt auf einem Parkplatz an der Marchlewskistraße statt. Mit der Reali-



Am Standort der „Linie 13“ könnte ein neuer Marktplatz für Neuplanitz entstehen.

sierung der Stadtbahntrasse in diesem Bereich kann der Wochenmarkt aber nicht mehr an diesem Standort durchgeführt werden.

Neuplanitz, Zahlen und Fakten:

- 1971-1981 in Plattenbauweise errichtet
- mit 8.200 Wohnungen zweitgrößtes Wohngebiet der Stadt (fast 20.000 Einwohner)
- Beschluss zur Festlegung von Neuplanitz zum Sanierungsgebiet (132 ha) am 26.09.1996, damit waren Möglichkeiten aufgezeigt eine gezielte Gebietsentwicklung vorzunehmen. Die Förderung erfolgt über das Programm „Städtebauliche Weiterentwicklung großer Neubaugebiete“, voraussetzlicher Förderzeitraum: 1994-2012.
- Fortschreibung der Rahmenplanung auf der Grundlage des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Zwickau im Dezember 2001.
- In Neuplanitz standen per 31.12.2002 rund 1.700 Wohnungen leer.
- Durch Abbruch einzelner Gebäude wird Wohnungsbestand reduziert. Die Abbruchflächen sollten u.a. zur Vernetzung der Grünflächen genutzt werden.

INFORMATION DER KULTUR Z.

100 Jahre Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

Großes Festwochenende mit hochkarätigen Gästen – Noch Karten erhältlich

Wir laden Sie hiermit zum Festwochenende am Samstag, den 31. Mai und Sonntag, den 1. Juni 2003, ein. Gäste sind Roland Kaiser, die Gustav-Brom-Band, Regina Thoss und Bernd-Lutz Lange mit club-band. Ein Klavier-Duo und Streicher des Robert-Schumann-Konservatoriums sowie historische Tänze des Tanzsportclubs Silberschwan e. V. Zwickau bieten den passenden Rahmen für

das 100-jährige Jubiläum des einzigartigen Jugendstilbaus. Gleichzeitig findet ein Parkfest im Park der „Neuen Welt“ mit abwechslungsreichem Programm statt. Hier können Sie einen Vergleichskampf im Boxen erleben, oder sich in der Ausstellung zur 100-jährigen Geschichte informieren. Für die kleinen Besucher spielt das Puppentheater des Theaters Plauen-Zwickau.

Karten für die Festveranstaltungen am Samstag, den 31. Mai bzw. Sonntag, den 1. Juni sind über die Ticket-Hotline (03 75) 270 19 13, in der Vorverkaufsstelle des Konzert- und Ballhauses „Neue Welt“, Leipziger Straße 182, in der Tourist Information Zwickau, Hauptstraße 6 sowie in der Geschäftsstelle der Freien Presse Zwickau, Hauptstraße 13, erhältlich.

DAS STADTTEILBÜRO ECKERSBACH INFORMIERT

Wissenswertes zum Wohnen in Eckersbach in aktueller Ausgabe der Stadtteilzeitung

Seit Ende April gibt es wieder eine aktuelle Ausgabe der Stadtteilzeitung „Eckersbach Forum“. Vorgestellt werden Eckersbacher Einrichtungen, wie die Familienberatungsstelle des ASB, der Kinder- und Jugendtreff „Rabennest“ der AWO, der Treff für „neue“ und „alte“ Zwickauer INTEGRA und die Dr.-Theodor-Neubauer-Schule. Das Stadtteilbüro informiert über das aktuelle Stadtumbaukonzept, insbesondere über die Zielplanung für Eckersbach. Außerdem finden sich in der Publikation Termine und Einladungen zu Ver-

anstaltungen, die man sich auf jeden Fall vornehmen sollten. Diejenigen, die kein Exemplar in ihrem Briefkasten gefunden haben, sind herzlich eingeladen, sich ihre Stadtteilzeitung im Stadtteilbüro abzuholen. Gleichzeitig können sich Interessenten dort die aktuellen Planungen auf großformatigen Aushängen ansehen, Informationen zum Stadtteil erfragen, Vorschläge für die weitere Gestaltung Eckersbachs einbringen sowie zahlreiche Informationsbroschüren einsehen.

Das Stadtteilbüro befindet sich in der Stauffenbergstr. 6, Eingang Markseite. Sprechzeiten: mittwochs von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 13 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0375/44 44 618).

Weitere aktuelle Informationen zu Eckersbach, den Angeboten der Träger und Vereine sowie Hinweise auf anstehende Veranstaltungen und Festlichkeiten unter: www.stadtteilbuero-eckersbach.de

KINDERTAGESSTÄTTE ERHÄLT NEUEN NAMEN

Großes Kinderfest: Aus Kita Hermann-Krasser-Straße wird Kindertagesstätte „Harlekin“

Die Mädchen und Jungen in dem Haus der Kita Hermann-Krasser-Straße 13 haben einen neuen Namen. Sie heißen jetzt „Kindertagesstätte Harlekin“. Deshalb gibt es in diesem Jahr eine besondere Kindertagsfeier mit Namensgebung.

Ponys warten auf kleine Reiter und die Kinder können Kartonburgen bauen, am Glücksrad drehen oder Eis schlecken. Rollerrennen, Knüppelkuchen, Kreativangebote, Faszrollen und Luftballonfliegen sollen unsere großen und kleinen Leute sowie die Kinder des Kindertreffs, die dazu herzlich eingeladen sind, begeistern. Eine Disco und unser Tanzgruppe sorgen für Unterhaltung.

ziemlich groß, wissen viel über Planitz und was wir in der Schule alles so brauchen, um richtig loslegen zu können. Gerade wird bei uns ein Chor, in dem unsere Muttis und wir Kinder gemeinsam singen, ins Leben gerufen. Geschickte Handwerker und kleine fleißige Hausmuttis kann man in unserem Haus auch finden. Was da so alles angestellt wird? Na z.B. lockere Schrauben am Stuhl festziehen, sägen und hämmern. Und wenn bei stürmischen Tätigkeiten ein Knopf abreißt oder eine Hose zerknittert, dann bringen die Hausmuttis alles wieder in Ordnung. Ihr seid alle neugierig geworden, dann kommt uns doch besuchen, schaut Euch bei uns um. Wir laden Euch herzlich ein.

Los geht es am 23. Mai 2003, 17 Uhr. Eingeladen zu diesem fröhlichen Fest sind alle Eltern, Omas, Opas und viele Neugierige. Es wird eine tolle Taufe werden, ein Harlekinfest. Davon erzählt auch ein selbstgedichtetes Lied, welches die Kinder schon lange singen, um sich den Namen gut einzuprägen. Eine Harlekinmodenschau und Harlekinschminken sollen der Höhepunkt des Festes sein.

Was passiert nun bei uns „Harlekis“, wenn wir nicht feiern? Wir sind 130 lebenshungrige Kinder, die gern etwas lernen, sich im Experimentieren, Forschen und kreativem Tätigsein begeistert ausprobieren. Wir sind zum Teil auch schon

Der Oberbürgermeister der Stadt Zwickau gratuliert:

zum Geburtstag

- 95 Jahre am 21. Mai: Julia Gäde
- 90 Jahre am 22. Mai: Elsa Worofsky, Erna Grocholla
- am 24. Mai: Ilse Wolf
- am 26. Mai: Elfriede Friede

zum Ehejubiläum

60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit) am 22. Mai: Brunhilde und Walter Tauscher

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit) am 21. Mai:

- Anna und Willy Adolph, Esther und Harri Breu, Magda und Manfred Busch, Gertraud und Günter Krenkel, Christa und Hans Morschhauser, Hildegard und Ernst Müller, Erna und Horst Seifert, Judith und Wolfgang Weichert
- am 23. Mai: Sonja und Manfred Baumgarten, Anneliese und Eberhard Derbel, Regina und Klaus-Peter Hainig, Christa und Herbert Heidrich, Li-ane und Paul Kuchenmüller, Irmgard und Hans Macek, Helene und Henry Pfleger, Ruth und Gottfried Richter, Thea und Horst Rietenbach, Ingeburg und Horst Schürer, Traude und Helmut Weiß, Ehrentraud und Karl Winkler, Gudrun und Werner Wisor
- am 26. Mai: Christa und Arnold Fechner

*) soweit im Melderegister des Einwohnermeldeamtes erfasst

IN EIGENER SACHE

Mit dem Aufkleber zum Amtsblatt



Wenn Sie den oben abgebildeten Aufkleber auf Ihrem Briefkasten anbringen, wird Ihnen der Zwickauer Pulsschlag als Beilage zum BLICK zugestellt. Dieses Angebot richtet sich an jene Bürger, die einen sogenannten Werbesperrvermerk („Bitte keine Werbung einwerfen“) auf ihrem Briefkasten angebracht haben.

Der neue Aufkleber ist erhältlich:

- in der Geschäftsstelle des „Zwickauer-Blick“, Hauptstraße 13
- im Pressebüro der Stadtverwaltung Zwickau, Rathaus, Hauptmarkt 1, Zimmer 208

IMPRESSUM

Zwickauer Pulsschlag
Amtsblatt der Stadt Zwickau
14. Jahrgang, 20. Ausgabe

Herausgeber: Stadt Zwickau, Oberbürgermeister Dietmar Vettermann, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil des Amtsblattes
verantwortlich: Angelika Michaelis, Leiterin des Pressebüros, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
Tel.: (03 75) 83 18 10 · Fax: (03 75) 83 18 99
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Redaktion: Dirk Häuser
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
Tel.: (0375) 83 18 12
Petra Schink
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
Tel.: (0375) 83 18 17

Verlag: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführer Christian Jaeschke
Anzeigenteil verantwortlich: Gunter Gnüchtel
Hauptstraße 13, 08056 Zwickau
Tel.: (03 75) 54 92 61 13
Fax: (03 75) 54 92 61 60
E-Mail: zwickau@blick.de
Satz und Layoutgestaltung: Zeitungssatz Plus GmbH i.G.
E-Mail: zwickau@zeitungssatz.info

Druck: Chemnitzverlag und Druck GmbH, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb: Vertriebsdienstleistungen Express GmbH, Winkhofer Str. 20, 09116 Chemnitz

Das Amtsblatt erscheint in der Regel wöchentlich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem an den Informationen von Verwaltungszentrum und Rathaus, in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist-Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.